

Rückantwort

Online: www.alr-bw.de
E-Mail: alr@lel.bwl.de
Fax: (07171) 917-140



Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Organisation

Tagungsort: Großer Sitzungssaal, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart

Tagungsbeitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei

Zielgruppe: Vertreterinnen und Vertreter von Stadt- und Gemeindewerken

Veranstalter: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Gemeindetag Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU) Landesgruppe Baden-Württemberg

Breitbandinitiative II Baden-Württemberg

Informationen zur Breitbandförderung erhalten Sie bei den Regierungspräsidien unter:
www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244391/index.html

Weitere Informationen zur Breitbandversorgung erhalten Sie auf dem Portal der Clearingstelle „Neue Medien im Ländlichen Raum“:
www.clearingstelle-bw.de



Die Stadt- und Gemeindewerke Partner beim Breitbandausbau in Baden-Württemberg



Tagung | 18. November 2013

Stuttgart, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbetringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



Sehr geehrte Damen und Herren,



Die Breitbandinitiative Baden-Württemberg II hat neben der Schaffung einer flächendeckenden Grundversorgung bis Ende diesen Jahres den Aufbau von Hoch- und Höchstgeschwindigkeitsnetzen zum Ziel. Dabei spielt gerade auch das Engagement kommunaler Unternehmen eine wichtige Rolle. Durch die Mitverlegung im Rahmen von Revisionsarbeiten an anderen Infrastruktureinrichtungen wird ein Glasfaserausbau oft erst wirtschaftlich. Deshalb treibt inzwischen eine wachsende Zahl kommunaler Unternehmen den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze voran, denn netzgebundene Infrastrukturen gehören zu ihren Kernkompetenzen.

Auf der Veranstaltung wollen wir Sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Aufbau von Breitbandnetzen informieren und anhand von Praxisbeispielen darstellen, wie Stadtwerke sich beim Breitbandausbau engagieren können. Außerdem wollen wir der Frage nachgehen, wie sich dieses Engagement nachhaltig und wirtschaftlich entwickeln kann.

Dem Gemeindetag Baden-Württemberg und dem Verband kommunaler Unternehmen Baden-Württemberg (VKU) danke ich sehr herzlich, dass sie die Konferenz aktiv unterstützen und als Mitveranstalter fungieren. Ich würde mich sehr freuen, Sie zur Diskussion dieses wichtigen Zukunftsthemas in Stuttgart begrüßen zu können.

Wolfgang Reimer
Ministerialdirektor im Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Programm

10.00 Begrüßung

Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

10.15 Die Breitbandinitiative II Baden-Württemberg

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum Verbraucherschutz Baden-Württemberg

10.30 Die Rolle von Stadt- und Gemeindewerken beim Breitbandausbau in Baden-Württemberg

Dietmar Ruf, Gemeindetag Baden-Württemberg
Dr. Tobias Bringmann, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU), Landesgruppe Baden-Württemberg

11.00 Kaffeepause

11.30 Beispiele aus der Praxis

Andreas Kövi, SWU TeleNet GmbH, Ulm
Dipl.-Ing. Stephan Linz, TeleData GmbH, Friedrichshafen

12.00 Aussprache

13.00 Tagungsende

Titelfoto: Glasfaserkabel, Deutsche Telekom AG; Foto auf Rückantwort: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Anmeldung

**Die Stadt- und Gemeindewerke: Partner beim Breitbandausbau in Baden-Württemberg
Tagung am 18. November 2013, Stuttgart, MLR**

NAME, VORNAME	
INSTITUTION	
STRASSE	
PLZ, ORT	
TELEFON	TELEFAX
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-
informationen per E-Mail.

Organisation

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 12. November 2013.

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.